

Jahresbericht 2020/21

(umfassend den Zeitraum seit dem letzten Jahresbericht im Mai 2020 bis August 2021)

Leider liess die Corona-Pandemie weder im 2. Semester 2020 wie auch im 1. Halbjahr 2021 keine Veranstaltungen der IG Alter zu, was wir sehr bedauerten. Besonders dank den Anstrengungen der Reformierten und der Katholischen Kirche Bülach wurden immer wieder Angebote für die besonders unter den Restriktionen leidenden Personen geschaffen, wofür wir diesen, wie auch weiteren unterstützenden Organisationen unseren Dank aussprechen.



Es versteht sich, dass das monatliche «**Singen Im Grampen**» mit Niklaus Haslebacher wegen Corona auch ausfallen musste. Erfreulicherweise konnte dieser beliebte musikalische Nachmittag nun Ende September erstmals wieder stattfinden. Wir laden alle Mitglieder ein, jeweils am letzten Mittwoch des Monats um 15 Uhr an diesem unterhaltsamen Singen teilzunehmen. Die IG Alter offeriert nach dem Singen allen Teilnehmenden weiterhin ein Getränk im Restaurant Grampen.

Auf Initiative der ref. und kath. Kirche wurde am 30. Oktober 2020, dem «**Internationalen Tag der betreuenden und pflegenden Angehörigen**» durch die IG Alter eine Aktion durchgeführt, die bei weiteren Organisationen einen grossen Zuspruch fand und wodurch spontan Kostenbeteiligungen zugesichert wurden. Wir danken bei dieser Gelegenheit nochmals allen diesen Institutionen sehr herzlich! Betreuende und pflegende Angehörige waren an diesem Tag ins ref. Kirchgemeindehaus am Grampenweg eingeladen. Dort durften sie Äpfel aus der Region und Apfelringli entgegennehmen, verpackt in von PIGNA-Mitarbeitenden bemalten Papiersäcken. Jenen Personen, die nicht selbst vorbeikommen konnten, brachte man solche Apfelsäcke nach Hause. Sicher hätte diese Aktion noch mehr Resonanz gehabt, wäre dieser Tag nicht in eine Zeit stark steigender Corona-Fallzahlen gefallen. Lassen Sie mich auch hier allen betreuenden und pflegenden Angehörigen danken für ihre ganz grossen Leistungen vielfach während sehr langer Zeit.





Im Frühjahr mussten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger über die Erhöhung des Dotationskapitals des «**KZU Kompetenzzentrum Pflege und Gesundheit**» abstimmen. Gerne hätten wir dies an einer Veranstaltung zusammen mit dem KZU erläutert, was aber wegen

der Pandemie nicht möglich war. Da sich keine Opposition gegen die Vorlage abzeichnete, wurde auch auf einen Versand an die Mitglieder verzichtet. Lediglich auf unserer Homepage erläuterten wir die Vorlage aufgrund von Unterlagen, die wir vom KZU erhalten haben. Die Zustimmung zur Abstimmungsvorlage war denn auch sehr hoch, was erfreulich ist.

Auf Gesuch des **Vereins Nachbarschaftshilfe Region Bülach**, welcher eine überaus wichtige Funktion in der Seniorenbetreuung einnimmt (auch wenn davon nicht nur Senioren profitieren können/sollen), hat der Vorstand nach 2019 in eigener Kompetenz im Frühjahr dieses Jahres erneut einen Beitrag von Fr. 2'000 gesprochen, da die finanzielle Grundlage für diese Institution nach wie vor angespannt ist. Es muss vermieden werden, dass wegen fehlender finanzieller Mittel die Dienstleistungen eingeschränkt werden müssen. Ganz herzlichen Dank an die engagierte Koordinatorin Alexandra Erbarth und an den Vorstand unter dem Präsidium von Vroni Strasser!



Stadt Bülach

Zur Alterspolitik der Stadt Bülach

Mit Interesse verfolgen wir die **Ausarbeitung eines neuen Alterskonzepts 2028 für Bülach**, nachdem wir dies ja mit der Resolution 2019 dringend gefordert haben. Mit Elsa Zaugg konnte die IG Alter eine erfahrene Person in die Steuergruppe nominieren, welche den Lead bei der Erarbeitung hat.

In einem Brief wiesen wir unsere Mitglieder Mitte Mai auf die Umfrage der Stadt **Bülach** bei der über 55-jährigen Bülacher Bevölkerung hin und baten um Einsendung des erhaltenen Fragebogens. Auch auf der Homepage www.ig-alter-buelach.ch hatten wir die Unterlagen zum Herunterladen aufgeschaltet. Erfreulicherweise zeigte die Auswertung der zahlreich eingegangenen Antworten eine recht hohe Zufriedenheit der älteren Bevölkerung bezüglich der Leistungen und des Angebots für Senioren in der Stadt Bülach. Im September und anfangs Oktober veranstaltete die Stadt Bülach für die ältere Bevölkerung verschiedene **Quartierrundgänge**, bei denen spezifische Wünsche für das Angebot für Senioren angebracht werden konnten. Demnächst werden die Erkenntnisse daraus vorgestellt. Auf all diesen Ergebnissen und den Erwägungen des Projektteams basierend, soll das neue Alterskonzept bis Ende Jahr vorliegen. Die IG Alter hofft, dass dieses neue Konzept wesentliche Punkte in der Alterspolitik der Stadt Bülach für die Zukunft aufzeigen wird.

Vorstand der IG Alter

Der **Vorstand** traf sich seit Juni 2020 zu 7 Sitzungen. Insbesondere interessierten die Schritte zum neuen Alterskonzept. Auch die Schwerpunkte unserer Organisation in der Zukunft wurden eingehend erörtert, wie auch die Fragen um eine kontinuierliche Nachfolge im Vorstand. Speziell danken wir Elsa Zaugg für ihren Einsatz in der Steuergruppe Alterskonzept sowie Ursula Krebs als Mitglied der KOFA Kommission für Altersfragen der Stadt Bülach

Auf den Zeitpunkt der Mitgliederversammlung haben sich zwei Vorstandsmitglieder entschieden, ihren Rücktritt einzureichen. *Antoinette Ineichen* war während 14 Jahren Mitglied unseres Gremiums. Sie hat äusserst gewissenhaft und geschickt immer die Protokolle der Mitglieder-

versammlungen und Vorstandssitzungen verfasst und die Adresskartei geführt. Für ihr Engagement und die stets gute Zusammenarbeit danken wir Antoinette Ineichen sehr. Die Arbeit des Aktuariats im Vorstand übernimmt das bisherige Vorstandsmitglied Jakob Coradi, wofür wir ihm dankbar sind.

Nach 2 Jahren Zugehörigkeit zum Vorstand hat auch *Christina Witschard*, Vertreterin der Katholischen Kirchgemeinde Bülach, ihre Mitarbeit infolge Arbeitsüberlastung leider beendet. Auch ihr danken wir für all die Aktivitäten in unserem Gremium. Ihre Mitarbeit war für uns sehr nützlich. Es freut uns, dass mit Karolina Gad eine mit der katholischen Kirchgemeinde und Bülach eng verbundene Vertreterin ihre Nachfolge antritt.

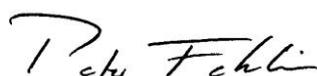
Finanzen

Die detaillierte Jahresrechnung wurde mit der Einladung zur Mitgliederversammlung an alle Mitglieder versandt. Hier im Jahresbericht nur die wichtigsten Eckdaten:

	2019 in Fr.	2020 in Fr.
Mitgliederbeiträge	8'540	8'410
Spenden	1'035	955
Spenden «Tag der pflegenden Angehörigen»		3'500
Übrige Erträge	3	3
Total Erträge	<u>9'578</u>	<u>12'868</u>
Beiträge an Projekte/Aktivitäten des Alterszentrums Im Grampen	7'315	1'382
«Tag der pflegenden Angehörigen»		3'995
Beitrag Nachbarschilfe	2'000	
Beitrag an Seniorenclub Bülach	500	
Veranstaltungen, inkl. Singen im Grampen, Drucksachen, Vorstandsspesen & übrige Aufwendungen	5'147	3'197
Total Aufwand	<u>14'962</u>	<u>8'574</u>
Ausgaben-/Einnahmen-Überschuss	- 5'384	+4'294
Vereinsvermögen	46'598	50'892

Irma Schneiter als Rechnungsführerin der IG Alter danken wir für die ausgezeichnete Führung der Buchhaltung.

Wir möchten es aber auch nicht unterlassen, allen Mitgliedern für die Unterstützung und die Treue zur IG Alter zu danken.



Peter Fehrlin, Präsident

Bülach, Oktober 2021